

21.03.–31.05.2015 | SCHAEZLERPALAIS



DIE VERSCHOLLENE

# Leda

JOSEPH HEINTZ D.Ä.

Augsburger Bürger und  
kaiserlicher Hofmaler

21.03.–31.05.2015 | SCHAEZLERPALAIS

DIE VERSCHOLLENE *Leda* – JOSEPH HEINTZ D. Ä., AUGSBURGER BÜRGER UND KAISERLICHER HOFMALER

Ein Augsburger Sammler hat vor kurzem die 1605 gemalte Kupfertafel „Leda mit dem Schwan“ von Joseph Heintz d. Ä. (1564–1609) erworben, den Joachim von Sandrart, der Begründer der Augsburger Kunstakademie, in seiner „Teutschen Academie“ mit einem längeren Text würdigt. Spektakulär ist das Bild insbesondere wegen seiner Provenienz: Es ist ein hoch gelobtes Gemälde aus der Kunstsammlung Kaiser Rudolf II. in Prag, für den Heintz ab 1591 als Hofmaler tätig war. Von dort wurde die Leda 1623 an den Antwerpener Kunsthändler und Goldschmied Daniel de Briers verkauft und war seitdem verschollen. Einzig zwei Vorzeichnungen in der Wiener Albertina, eine weitere Zeichnung in der Tschechischen Nationalgalerie in Prag sowie eine wohl zeitgenössische Kopie in Privatbesitz kündeten von der Existenz der Tafel. Die wiederentdeckte Leda wird nun im Schaezlerpalais den Entwurfszeichnungen aus Wien sowie Gemälden, Zeichnungen und Grafiken aus den Beständen der Kunstsammlungen und Museen Augsburg, dem Augsburger Stadtarchiv und der Staats- und Stadtbibliothek gegenübergestellt.

SCHAEZLERPALAIS, MAXIMILIANSTRASSE 46, 86150 AUGSBURG

ÖFFNUNGSZEITEN: DI–SO 10–17 UHR

WWW.KUNSTSAMMLUNGEN-MUSEEN-AUGSBURG.DE

Abbildung: Joseph Heintz d. Ä., Leda und der Schwan I (Ausschnitt), © privat, Foto: Richter + Fink

